

INDUSTRIE 4.0

Flexibilisierung durch digitale, intelligente und agile Produktionsnetzwerke

PRAXISBERICHTE VON:



ABB

Dr. Simone Turrin



AUDI

Dr.-Ing Oliver Riedel



HARTING

Claus Hilger



MIELE

Dr. Thomas Rollmann



TRUMPF

Klaus Bauer



WEIDMÜLLER

Dr.-Ing. Jan Stefan Michels

WEITERE BEITRÄGE VON:

- ACCENTURE
- CHAOS COMPUTER CLUB
- FACHHOCHSCHULE DÜSSELDORF
- FRAUNHOFER-INSTITUTE
- GE INTELLIGENT PLATFORMS
- MPDV MIKROLAB
- OPC FOUNDATION
- PSIPENTA SOFTWARE SYSTEMS
- SOFTSCHECK

Kommen Sie als „Industrie 4.0-Team“!
ZWEI PARALLELE VORTRAGSREIHEN FÜR:

A PRODUKTION & SUPPLY CHAIN

- Intelligente, vernetzte, sich selbst steuernde Produktionssysteme
- Schutzmaßnahmen gegen Industriespionage und Hacker
- Mensch-Maschine-Interaktion
- Personalplanung
- Prozesssicherheit

B INFORMATIONSTECHNOLOGIE

- IT-Referenz-Architekturen
- Interoperabilität, Standards und Normen
- M2M-Kommunikation
- Mobile Endgeräte im Produktionsumfeld
- Industrial IT-Security
- Intelligentes Datenmanagement

WERKSBSUCHE

INDUSTRIE 4.0 LIVE VOR ORT:

BESICHTIGUNG DES
MERCEDES-BENZ WERKS IN
SINDELFINGEN

BESICHTIGUNG DER
PRODUKTIONSSTÄTTEN
VON TRUMPF



Mit freundlicher Unterstützung von:

accenture

www.euroforum.de/industrie4.0

An der Schwelle zur vierten industriellen Revolution

Die Verschmelzung der digitalen Welt mit der physischen läutet ein Zeitalter ein, in dem Produkte ihren Herstellungsprozess selbst steuern. Die deutsche Industrie hat jetzt die Chance, diese Vision aktiv zu gestalten.

Maschinen, Sensoren und Aktoren werden miteinander vernetzt sein und über das Internet der Dinge und Dienste ihre Daten austauschen. Vom ERP für die Auftragssteuerung über die SCADA-Systeme der Steuerungs- und Betriebsleitebene bis zum Sensor auf der Feldebene werden alle Systeme und Subsysteme eine IP-Adresse besitzen und darüber steuerbar sein.

Statusmeldungen, Anforderungen von Rohstoffen, Steuerbefehle, Konstruktionsdaten, Informationen über Energieverbrauch, Wartungsstand und Ausschussquoten von Anlagen – all diese Parameter werden ausgewertet und in der Cloud gespeichert. Industrie 4.0 wird starre Produktionsstrukturen in modulare, effiziente Systeme umwandeln.

In einem Mix aus Plenum und parallelen Sessions bietet diese Konferenz einen abteilungsübergreifenden Erfahrungs- und Wissensaustausch. Die Tagung ist für alle Mitspieler des „Industrie 4.0 – Eco-System“ konzipiert. Kommen Sie als Team und setzen Sie Ihre Industrie 4.0 Vision um.

WEN TREFFEN SIE AUF DIESER VERANSTALTUNG?

Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Direktoren, Werks- und Betriebsleiter, Bereichsleiter sowie Verantwortliche und leitende Mitarbeiter aus:

PRODUKTION & SUPPLY CHAIN

- Unternehmensstrategie/-entwicklung
- Leit- & Produktionstechnik
- Produktions- & Fabrikssysteme
- Instandhaltung
- Robotik & Automation
- Forschung & Entwicklung
- Logistik

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

- Produktions-IT
- Industrial IT-Security
- IT-Architekturen
- Sensorik & Sensornetze
- Standards & Regularien
- Systemintegration
- IT- & Software Engineering
- Datenschutz
- MES / PLM

von produzierenden Unternehmen aller Branchen sowie Dienstleister und Unternehmensberatungen.

ERSTER KONFERENZTAG | MONTAG, 18. NOVEMBER

9.00 – 9.30

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30 – 9.40

Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Konferenz durch EUROFORUM und den Vorsitzenden



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jasperneite, Leiter des Instituts für industrielle Informationstechnik, Hochschule Ostwestfalen-Lippe und des Fraunhofer-Anwendungszentrums Industrial Automation (IOSB-INA)

9.40 – 10.20

Industrie 4.0: Intelligente technische Systeme am Beispiel der Lemgoer Modellfabrik

- Wie kommt die Intelligenz in die Maschine?
- Plug-and-Play für wandlungsfähige Produktionssysteme
- Intelligente Vernetzung
- Internet der Dinge

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jasperneite

10.20 – 11.00

Chancen und Risiken der Shopfloor IT in einer vernetzten Produktion

- Herausforderungen für die IT in Produktionsnetzwerken
- Gibt es noch Grenzen zwischen MES, Shopfloor IT und Automatisierungstechnik?
- Sichere Produktion im Zeitalter von Cloud Computing
- Wie bekommt man die Daten-Komplexität in den Griff?



Dr.-Ing. Oliver Riedel, Leiter Planungssteuerung/Informationsprozesse Produktion, AUDI AG

11.00 – 11.30 NETWORKING BREAK
BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

11.30 – 12.10

Industrie 4.0 und die Entstehung neuer Wertschöpfungsnetzwerke

- Produkte: Individuelle Massenware, die mitdenkt
- Produktion: Welche Rolle spielt Digitalisierung
- Prozesse: Ressourcen intelligent vernetzen und steuern
- Perspektivwechsel: Der Mensch im Mittelpunkt, die IT im Business
- Prognosen: Womit wir morgen rechnen müssen



Axel Schmidt, Geschäftsführer, Accenture Automotive und Industrial Equipment Experte
Leiter des Stuttgarter Büros



TED – Ihre Stimme zählt!

Ihre Meinung ist gefragt! Während des Vortrags werden wir Sie mit Hilfe einer TED-Umfrage zu unterschiedlichen Themen um Ihre Einschätzung bitten.

12.10 – 13.10 BUSINESS LUNCH
BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

KEYNOTE

PRAXIS

WÄHLEN SIE AUS ZWEI PARALLELEN VORTRAGSREIHEN:

A PRODUKTION & SUPPLY CHAIN

VORSITZ: Dr. Olaf Sauer, Geschäftsfeldkoordinator
Automatisierung, Stellvertreter des Institutsleiters
Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und
Bildauswertung (IOSB)

13.10 - 13.40

MES als Schlüssel zu Industrie 4.0 – Praxisnahe Ansätze für das Produktionsmanagement der Zukunft

- Zukunftskonzept MES 4.0
- Integratives Datenmanagement und horizontale Integration
- Interoperabilität und unternehmensübergreifendes Informationsmanagement
- Mobilität: Smart MES Applications (SMA)
- Shopfloor- und ERP-Connectivity



Jürgen Petzel,
Director Sales MES Solutions,
MPDV Mikrolab GmbH

13.40 - 14.10

Intelligente Maschinen und Prozesse auf dem Weg zur Industrie 4.0

- Der Nutzen von Industrie-4.0-Technologien
- Selbstkorrigierende Fertigungsprozesse als Technologie-sprung für Innovation, Effizienz und Prozesssicherheit
- Produktinnovation für die Industrial Connectivity durch Industrie 4.0



Dr.-Ing. Jan Stefan Michels,
Leiter Technologieentwicklung,
Weidmüller

14.10 - 14.30

Fachdiskussion an Round Tables

14.30 - 15.00 NETWORKING BREAK
BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

15.00 - 15.30

Bustransfer zur Besichtigung**B** INFORMATIONSTECHNOLOGIE

VORSITZ: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jasperneite, Leiter
des Instituts für industrielle Informationstechnik,
Hochschule Ostwestfalen-Lippe und des Fraunhofer-
Anwendungszentrums Industrial Automation (IOSB-INA)

13.10 - 13.40

Die Rolle der IT in einer Industrie 4.0-Referenzarchitektur

- SOA und Cloud-Services als Basiskomponenten
- Kommunikation und Vernetzung der cyberphysischen Systeme
- Migration gewachsener Architekturen zu einer Industrie 4.0-Architektur
- Beispiel: Das Projekt WOAS – Rent an Automation Service



Prof. Dr.-Ing. Reinhard Langmann, Sprecher des
Competence Center Automation Düsseldorf (CCAD)
und Leiter der Forschungs- und Trainingsfabrik Fab21,
Fachhochschule Düsseldorf

13.40 - 14.10

Gelöst: Interoperabilität vom Sensor bis in die MES/ERP IT-Cloud – Status, Strategie, Adaption und Demo der OPC-UA Standardisierungen

- Connectivity reicht nicht – Interoperability ist der Schlüssel zu Industrie 4.0 !
- Verfügbar: Standard für Hersteller- und Branchen unabhängigen Informationsaustausch
- Demo: Vom SAP bis in die Maschine – mit internationaler Security
- M2M ohne Modem und SIM Karte!



Stefan Hoppe,
President OPC Europe,
OPC Foundation

14.10 - 14.30

Fachdiskussion an Round Tables

www.twitter.com/itk_live

INDUSTRIE 4.0 LIVE VOR ORT - WÄHLEN SIE AUS ZWEI WERKS BESICHTIGUNGEN

Mercedes-Benz Werk in Sindelfingen

Vom Presswerk zur Fahrzeugauslieferung: Begleiten Sie den Weg der Fahrzeuge über die verschiedenen Produktionsstufen durch das Werk. In Sindelfingen, dem größten Pkw-Produktionswerk der Daimler AG arbeiten Menschen und untereinander kooperierende Roboter an Automobilen der Ober- und Luxus-Klasse.



TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG in Ditzingen

Besichtigen Sie die Montagebereiche bei TRUMPF und erhalten Sie einen Einblick in die Produktion Industrie 4.0-tauglicher Maschinen. – Erleben Sie diese Maschinen anschließend im Vorführzentrum des Unternehmens live in Aktion.



HINWEIS: Die Teilnehmerzahlen für die Vor-Ort-Besichtigungen sind begrenzt. Die Priorisierung erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

17.30 - 18.00

Bustransfer zur Abendveranstaltung

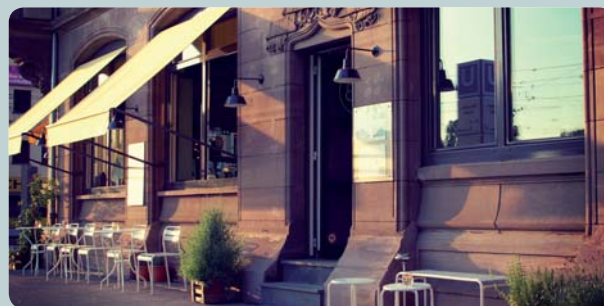
ab 18.00

Abendveranstaltung im Restaurant | Lounge | Event „87“

Lassen Sie den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen und nutzen Sie die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen mit Teilnehmern und Referenten, um neue Kontakte zu knüpfen.

ca. 22.00

Bustransfer zurück zum Hotel



ZUM ZEITPUNKT DER DRUCKLEGUNG HABEN IHRE TEILNAHME BEREITS ZUGESAGT:

CONTENT PARTNER

Accenture ist ein weltweit agierender Managementberatungs-, Technologie- und Outsourcing-Dienstleister mit rund 266.000 Mitarbeitern, die für Kunden in über 120 Ländern tätig sind. Als Partner für große Business-Transformationen bringt das Unternehmen umfassende Projekterfahrung, fundierte Fähigkeiten über alle Branchen und Unternehmensbereiche hinweg und Wissen aus qualifizierten Analysen der weltweit erfolgreichsten Unternehmen in eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit seinen Kunden ein. So schafft Accenture für seine Kunden nachhaltigen Markterfolg und bringt sie auf ihrem Weg zum High Performance-Unternehmen nach vorn.

accenture

Accenture

Campus Kronberg 1, 61476 Kronberg im Taunus
www.accenture.de

FÖRDERER

Die MES-Experten der **MPDV Mikrolab GmbH** entwickeln seit mehr als 35 Jahren Manufacturing Execution Systeme (MES). Darüber hinaus bietet MPDV Dienstleistungen zur Implementierung der MES-Lösungen an. Mit derzeit 205 Mitarbeitern an insgesamt elf Standorten in Deutschland, Schweiz, Frankreich, Singapur, China und USA unterstützt MPDV über 800 Fertigungsunternehmen aus sehr unterschiedlichen Branchen von der Metallverarbeitung bis hin zur Medizintechnik dabei, die Produktionsprozesse effizienter zu machen und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. MPDV fördert die Verbreitung des MES-Gedanken und engagiert sich dazu in den Fachverbänden VDI, VDMA, MESA und MES-D.A.CH.

mpdv
Die MES-Experten!

MPDV Mikrolab GmbH

Römering 1, 74821 Mosbach
www.mpdv.de

ERP, MES und mehr – Software for Perfection in Production

Die **PSIPENTA Software Systems GmbH** bietet ein komplettes Softwareportfolio für die Bereiche ERP, MES und Instandhaltung in den Branchen Maschinen- und Anlagenbau sowie Automobil- und Luftfahrtindustrie. Darüber hinaus werden Unternehmen angesprochen, die in eine bestehende IT-Landschaft ein System für effizientere Produktions- und/oder Instandhaltungsprozesse integrieren wollen. PSIPENTA ist 1997 als 100%ige Tochter aus der seit 1969 bestehenden PSI AG hervorgegangen.

PSI

PSIPENTA Software Systems GmbH
Dircksenstraße 42-44, 10178 Berlin
www.psipenta.de | www.erp-demo.de

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

WÄHLEN SIE AUS ZWEI PARALLELEN VORTRAGSREIHEN:

A PRODUKTION & SUPPLY CHAIN

9.00 – 9.15

Eröffnung des zweiten Konferenztages durch den Vorsitzenden:



Dr. Olaf Sauer, Geschäftsfeldkoordinator Automatisierung, Stellvertreter des Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB)

9.15 – 9.45

Smartphone schlägt Stechuhr: Vernetzte, selbstorganisierte & flexible Personaleinsatzplanung für eine effiziente Produktion im Industrie 4.0 Zeitalter

- Motivation für das Industrie 4.0 Forschungsprojekt „KapaflexCy“
- Kapazitätsflexibilität durch Smartphone und Co. steuern und steigern
- Einsatzszenarien und Anwendungsfälle
- MockUps und Ausblick



Steffen Himstedt, Partner im Forschungsprojekt „KapaflexCy“ zur selbstorganisierten Personaleinsatzplanung

9.45 – 10.15

Industrie 4.0 – Neue Chancen für die Produktionsarbeit der Zukunft

- Industrie 4.0 und die Rolle des Menschen
- Ergebnisse der IAO-Studie zur Produktionsarbeit der Zukunft – Industrie 4.0
- Erste Anwendungsfälle auf dem Weg zur Fabrik 4.0



Dr.-Ing. Sebastian Schlund, Leiter Competence Center Produktionsmanagement, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

10.15 – 10.35

Fachdiskussion an Round Tables



B INFORMATIONSTECHNOLOGIE

9.00 – 9.15

Eröffnung des zweiten Konferenztages durch den Vorsitzenden:



Prof. Dr. Oliver Niggemann, Fachbereich Elektrotechnik und Technische Informatik am Institut für industrielle Informationstechnik, Hochschule Ostwestfalen-Lippe und stellvertretender Leiter des Fraunhofer-Anwendungszentrums Industrial Automation (IOSB-INA)

9.15 – 9.45

IT-Security und Angriffsvektoren im Industrie 4.0-Umfeld

- Paradigmenwechsel I 4.0 – von der industriellen Massenproduktion zum sicheren I 4.0 Individualprodukt
- Die drei Technologie-Ebenen von I 4.0 – sichere Integration der Wertschöpfungskette
- Schutzmaßnahmen im I 4.0 Umfeld: Know-how, Daten, Kundenwerte und kritische Infrastrukturen
- IT-Security als Enabling Factor
- Lösungsansätze aus der aktuellen Forschung: Cloud Dienste, Mensch-Maschine-Kommunikation, mobile Endgeräte



Dr. Thorsten Henkel, Division Director SIT Testlaboratory, Fraunhofer Institut für sichere Informationstechnologie (SIT)

9.45 – 10.15

Mobile Endgeräte in der industriellen Produktion: Verbessern Sie Ihre Entscheidungsfindung grundlegend

- Effizienzsteigerung durch mobile Informationen in Echtzeit
- Kennzahlen (KPI) und Alarmierungen in verschiedenen Anwendungsszenarien
- Integration in vorhandene Infrastrukturen
- Nutzung von GEO-Intelligence



Awraam Zapounidis, Sales Director – Software & Services, GE Intelligent Platforms Europe S.A.

10.15 – 10.35

Fachdiskussion an Round Tables



PRAXIS

10.35 – 11.05 NETWORKING BREAK
BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

11.05 - 11.35

Schutzmaßnahmen gegen Industriespionage, Datenklau und Hacker

- Schaffung eines ganzheitlichen Sicherheitsmanagements
- Wie gut schützen Firewalls, Verschlüsselung, Virens Scanner, Signaturchecks?



Frank Rieger,
Sprecher,
Chaos Computer Club

11.35 - 12.05

Sicherheit in der Mensch-Maschine-Interaktion, Machine-to-Machine-Communication

- Sind speicherprogrammierbare Steuerungen manipulierbar?
- Bewertung der Sicherheitsrisiken und Bedrohungen
- Live-Präsentation, Security Testing



Prof. Dr. Hartmut Pohl,
Geschäftsführender Gesellschafter,
softScheck GmbH

12.05 - 12.25

Fachdiskussion an Round Tables



12.25 - 13.30 BUSINESS LUNCH
BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

13.30 - 14.15

PODIUMSDISKUSSION IM PLENUM:

„Produktionsmaschinen im Internet – Ist das wirklich sicher?“

- Sicherheit: Welche Security-Probleme wirft die Daten- und Steuerbefehls-Kommunikation nach Industrie-4.0-Prinzipien auf und wie lassen sie sich lösen?
- Standardisierung: Was ist erforderlich und was muss hier noch getan werden?

Dr. Thorsten Henkel, Division Director SIT Testlaboratory, Fraunhofer Institut für sichere Informationstechnologie (SIT)

Claus Hilger, Geschäftsführer, HARTING IT Services GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Hartmut Pohl, Geschäftsführender Gesellschafter, softScheck GmbH

Frank Rieger, Sprecher, Chaos Computer Club

Dr. Thomas Rollmann, Assistent des Geschäftsführers Technik, Miele & Cie. KG

14.15 - 14.40 NETWORKING BREAK
BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

PRAXIS

11.05 - 11.35

Auto-ID Technologien im Umfeld von Industrie 4.0

- Die technologischen Elemente von Industrie 4.0
- Auto-ID als Kerntechnologie zur Identifikation und als Objektgedächtnis
- Integration: ERP, Automatisierung, Energiemanagement, Embedded Systems
- Praxisbeispiele Industrie 4.0: eKanban, Produktionslogistik, Wartungsszenario mit Objektidentifikation



Claus Hilger,
Geschäftsführer,
HARTING IT Services GmbH & Co. KG

PRAXIS

11.35 - 12.05

Die Rolle der IT in der multiadaptiven, agilen Smart Factory

- Vorstellung des Industrie 4.0 Forschungsprojekts „SmartF-IT“
- Die Rolle der IT in „SmartF-IT“
- Einsatzszenarien in der Produktion



Dr. Thomas Rollmann,
Assistent des Geschäftsführers Technik,
Miele & Cie. KG

12.05 - 12.25

Fachdiskussion an Round Tables



MEDIENPARTNER



WÄHLEN SIE AUS ZWEI PARALLELEN VORTRAGSREIHEN:

A PRODUKTION & SUPPLY CHAIN

Unter Vorsitz und fachlicher Leitung von:
Dr. Olaf Sauer

14.40 – 15.10

Industrie 4.0 bei TRUMPF: Vision trifft Realität

- Grundbausteine der intelligenten Vernetzung in realen Produkten
 - Telepräsenz (Anbindung von Maschinen ans Internet)
 - Einsatz mobiler Geräte zur Steuerung und Optimierung der Produktion



Klaus Bauer,
Leitung Systementwicklung Basistechnologien,
TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG, Ditzingen

15.10 – 15.40

Herausforderungen an die Planung in der Supply Chain 4.0

- Welche Planungsherausforderungen bestehen in heutigen Supply Chains?
- Wie sähe eine wünschenswerte Supply Chain Planung aus?
- Welche Änderungen an der Planungsmethodik ergeben sich durch CPS?
- Wie kann ein Weg zur permanenten szenarienbasierten Planung in der Supply Chain 4.0 aussehen?



Marco Motta,
Abteilungsleiter, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik, Abteilung Supply Chain Engineering

15.40 – 16.00

Fachdiskussion an Round Tables
und Zusammenfassung durch den Vorsitzenden



16.00

Ende der Konferenz

B INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Unter Vorsitz und fachlicher Leitung von:
Prof. Dr. Oliver Niggemann

14.40 – 15.10

Intelligentes Datenmanagement: Herausforderungen und Lösungen für industrielles Flottenmanagement

- Höchste Verfügbarkeit von Prozess- und Zustandsdaten durch die digitale Vernetzung von Maschinen
- Intelligente Datenanalyse als Motor innovativer industrieller Dienstleistungen
- Umfassende, flexible und zuverlässige IT-Infrastruktur als Voraussetzung



Dr. Simone Turrin,
Scientist, ABB AG,
Forschungszentrum Deutschland

15.10 – 15.40

Das Industrie 4.0 Eco-System – Menschen, Maschinen und Software

- Anforderungen bei der Integration von Menschen, Maschinen und Software in Industrie 4.0-Infrastrukturen
- Herausforderungen bei der Integration unterschiedlicher Softwaresysteme
- Sicherstellung einer marktsynchronen Produktion
- Rolle des Menschen und Systemlandschaft im Zeitalter von Industrie 4.0



Karl M. Tröger,
Leiter Produktmanagement ERP,
PSIPENTA Software Systems GmbH

15.40 – 16.00

Fachdiskussion an Round Tables
und Zusammenfassung durch den Vorsitzenden



IHRE ANSPRECHPARTNER Haben Sie Fragen zu dieser Konferenz? Wir helfen Ihnen gerne weiter.



KONZEPTION UND INHALT
Frederic Bleck,
Konferenz-Manager IT



KONZEPTION UND INHALT
Annette Hansen,
Senior-Konferenz-Managerin Industrie



ORGANISATION
Iris Meidt, Konferenz-Koordinatorin
Telefon: +49 (0)2 11/96 86-34 45
E-Mail: iris.meidt@euroforum.com

Sie wollen Ihr Unternehmen bekannt machen? Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:



SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN
Tobias Schalamon, Senior-Sales-Manager
Telefon: +49 (0)2 11/96 86-37 14
E-Mail: tobias.schalamon@euroforum.com



SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN
Michaela Linnhoff, Senior-Sales-Managerin
Telefon +49 (0)2 11.96 86 – 37 46
E-Mail: michaela.linnhoff@euroforum.com



Ihr persönlicher
Anmeldecode

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
per Fax: +49 (0)2 11/96 86-4040
telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-3445 [Iris Meidt]
im Internet: <http://www.euroforum.de/industrie4.0>

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

18. und 19. November 2013, Dormero Hotel Stuttgart
Plieninger Straße 100, 70567 Stuttgart, Telefon: +49 (0) 711 721 0

EUROFORUM-KONFERENZ

INDUSTRIE 4.0

Flexibilisierung durch digitale,
intelligente und agile Produktionsnetzwerke

18. und 19. November 2013, Stuttgart

MIT ZWEI PARALLELEN VORTRAGSREIHEN FÜR PRODUKTION UND IT

Mit Besichtigung der Produktionsstätten von Mercedes Benz und TRUMPF



Jetzt schnell und
bequem **online**
anmelden!

www.euroforum.de/anmeldung/p1106203
oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

- Ja, ich nehme teil am 18. und 19. November 2013 [P1106203M012]
EARLY BIRD bis 9. September 2013 zum Preis von € 1.599,-
EARLY BIRD vom 10. September bis 21. Oktober 2013 zum Preis von € 1.799,-
ab 22. Oktober 2013 zum Preis von € 1.999,-
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich möchte an der **Besichtigung der TRUMPF-Werke** teilnehmen.
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **digitalen Tagungsunterlagen** der Konferenz zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt.
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 0211/9686-3333.]

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr
Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zusendung per Fax: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Firma	
Anschrift	
Anmeldung erfolgt durch	
Position	
Datum, Unterschrift	



Kommen Sie als „Industrie 4.0-Team“!
Sonderpreis bei gemeinsamer Buchung von Kollegen
aus Produktion und IT: der zweite Teilnehmer aus Ihrem
Unternehmen erhält 10%, der dritte 15% Rabatt!